

Inhalte Workshops

Workshop 1 (Achtung Aktivität)

11:00 – 12:15 Uhr

Jump Move Think: Wie Bewegtes Lernen Selbstregulation und Lernorganisation von Azubis fördern kann...

Selbstregulation als Gamechanger in Aus- und Schulbildung

Das Konzept des Bewegten Lerncamps entstand in der Lockdown-Zeit und unter der Wirkung dieser Zeit auf die Entwicklungs- und Lernbereiche junger Menschen. Aber auch ohne dies hätte sich durch fortschreitende Digitalisierung und Veränderungen in der jugendlichen Lebenslage die Frage nach Reaktionen und methodischen Antworten gestellt.

Der Aspekt sinnvoller „Spiele“ ist hier ein erweiterter Zugang.

Der Workshop schaut noch einmal in das jugendliche Gehirn und gibt Impulse und Handwerkszeug zur Lern- und Selbstorganisation, welches gleich morgen einsetzbar ist.

Auszug Inhalte:

- Verständnis der Effekte digitalisierten Aufwachsens und der Herausforderungen
- Methodische Hilfen für den Alltag
- Lernunterstützung und Selbstorganisation
- Kurzfristig Fokus herstellen
- Motivationsstabilisierung durch Selbstregulation

Workshop 2

11:00 – 12:15 Uhr

Was kommt da noch von denen?

Heute an Übermorgen denken ist in den gegenwärtigen Herausforderungen eine der schwersten Übungen. Schulen haben die kommenden Generationen immer schon etwas früher in den „Fingern“ und können wichtige Hinweise für zukünftige Herausforderungen und Chancen geben.

Antje Bröhl und ihr engagiertes Team leben dies täglich in der Gertrud Bäumer Realschule in Gelsenkirchen Mitte in herausforderndem Umfeld.

Wie dort gearbeitet wird und welche Schätze zu heben sind, wird Bestandteil eines Erfahrungsberichtes und Handlungsbeispielen sein.

Workshop 3

11:00 – 12:15 Uhr

„Und immer wieder bleiben Stühle leer...“

Schulabsentismus in der Ausbildung – Ursachen, Herausforderungen, Unterstützung

Unregelmäßiger Berufsschulbesuch, hohe Fehlzeiten oder das vollständige Fernbleiben gefährden den Ausbildungserfolg – sowohl für den jungen Menschen als auch für den Betrieb. In der Schule, der Familie sowie für die betroffenen jungen Menschen beginnt häufig aus ganz unterschiedlichen Gründen eine Leidensspirale, aus der ein Rückweg, trotz individueller Bemühungen, unmöglich erscheint. Bei der Suche nach Lösungsansätzen erlebt man sich allein oft als wenig wirksam.

In dem Workshop bieten wir einen Überblick über mögliche Ursachen von Schulabsentismus, hilfreiche Strukturen in Lippe, Angebote sowie Kontakte. Gemeinsam mit Ihnen gehen wir gerne in einen Praxisaustausch. Bringen Sie Ihre Fragestellungen mit.

Workshop 4 (Achtung Aktivität)

13:15 – 14:30 Uhr

Jump Move Think: Wie Bewegtes Lernen Selbstregulation und Lernorganisation von Azubis fördern kann...

Selbstregulation als Gamechanger in Aus- und Schulbildung

Das Konzept des Bewegten Lerncamps entstand in der Lockdown-Zeit und unter der Wirkung dieser Zeit auf die Entwicklungs- und Lernbereiche junger Menschen. Aber auch ohne dies hätte sich durch fortschreitende Digitalisierung und Veränderungen in der jugendlichen Lebenslage die Frage nach Reaktionen und methodischen Antworten gestellt.

Der Aspekt sinnvoller „Spiele“ ist hier ein erweiterter Zugang.

Der Workshop schaut noch einmal in das jugendliche Gehirn und gibt Impulse und Handwerkszeug zur Lern- und Selbstorganisation, welches gleich morgen einsetzbar ist.

Auszug Inhalte:

- Verständnis der Effekte digitalisierten Aufwachsens und der Herausforderungen
 - Methodische Hilfen für den Alltag
 - Lernunterstützung und Selbstorganisation
 - Kurzfristig Fokus herstellen
 - Motivationsstabilisierung durch Selbstregulation
-

Workshop 5

13:15 – 14:30 Uhr

Was kommt da noch von denen?

Heute an Übermorgen denken ist in den gegenwärtigen Herausforderungen eine der schwersten Übungen. Schulen haben die kommenden Generationen immer schon etwas früher in den „Fingern“ und können wichtige Hinweise für zukünftige Herausforderungen und Chancen geben.

Antje Bröhl und ihr engagiertes Team leben dies täglich in der **Gertrud Bäumer Realschule in Gelsenkirchen Mitte** in herausforderndem Umfeld.

Wie dort gearbeitet wird und welche Schätze zu heben sind, wird Bestandteil eines Erfahrungsberichtes und Handlungsbeispielen sein.

Workshop 6

13:15 – 14:30 Uhr

Jugend in der VUCA-Welt – Krisen Resilienz und psychologische Erste Hilfe

Junge Menschen sind mit zahlreichen kleinen und großen Krisen, mit akuten und langfristigen Krisen konfrontiert.

Wie kann Bewältigung gelingen und was können wir als (Ausbildungs-)Betrieb dazu beitragen?

Stichworte:

Resilienz(förderung), Stabilisierung, psychologische Erste Hilfe, Nachsorge

Referentin:

Dipl.-Psych. Irmgard Weishaupt

Psychologische Psychotherapeutin

Leiterin Regionale schulpsychologische Beratung Lippe (RSB L)